

WIE ABER PACKT MAN ES AN?

Hier die wichtigsten Schritte, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam gehen wollen:

BERATUNG Wir beraten über Einsatzbereiche für sehbehinderte und blinde Menschen.

ANALYSE Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen die Einsatzmöglichkeiten des potenziellen Mitarbeiters im Unternehmen und erarbeiten Vorschläge für eine behinderungsgerechte Arbeitsorganisation.

AUSWAHL Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl des geeigneten Mitarbeiters für den individuellen Arbeitsplatz.

TECHNISCHE HILFEN Wir beraten bei der behinderungsgerechten Arbeitsplatzausstattung, die von den Agenturen oder anderen Leistungsträgern finanziert wird und unterstützen bei der Antragstellung.

ERPROBUNG Wir unterstützen dabei, die Einsatzmöglichkeiten eines sehbehinderten oder blinden Mitarbeiters in einem Praktikum zu erproben. Wir stellen – falls erforderlich – technische Hilfsmittel für diese Zeit zur Verfügung.

ZUSCHÜSSE Wir informieren Sie über Eingliederungszuschüsse und helfen bei der Antragstellung.

EINARBEITUNG Wir begleiten – auf Wunsch – in der Einarbeitungsphase.

HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

Ansprechpartnerin:
Jenny Blome

Telefon: 02421 598-250

Telefax: 02421 598-190

E-Mail: jenny.blome@bfw-dueren.de



weiter sehen!

Berufsförderungswerk Düren gGmbH
Karl-Arnold-Str. 132 – 134
52349 Düren

E-Mail: info@bfw-dueren.de

Internet: www.bfw-dueren.de



Informationen für Arbeitgeber

Zentrum für
berufliche Bildung
blinder und
sehbehinderter
Menschen



DIE EINSTELLUNG ZÄHLT

Qualifiziertes und motiviertes Personal zu gewinnen wird eine immer schwierigere Aufgabe. Was im Endeffekt zählt, sind der Abschluss, die Berufserfahrung, die Sozialkompetenzen und die Motivation der möglichen neuen Mitarbeiter. Aber wo findet man heutzutage noch solche Mitarbeiter?

Das Berufsförderungswerk Düren unterstützt seit über 50 Jahren Menschen mit Sehschädigung, die möglichst schnell wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen wollen. Wir qualifizieren sie in Bereichen, die für sie interessant und machbar sind, und helfen ihnen schon während der Qualifizierung einen geeigneten Arbeitgeber zu finden.

Mit einer Vermittlungsquote von über 70 % spricht der Erfolg für uns.

Sie können unsere Teilnehmer im Rahmen von kostenfreien Praktika oder bei einem Besuch im BFW Düren persönlich kennenlernen und sich von ihren Kompetenzen überzeugen.

Einsatzmöglichkeiten und besondere Ressourcen unserer Teilnehmer bringen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch nahe.

Die Beratung und die Analyse der möglichen zukünftigen Aufgabenbereiche stehen bei allen Überlegungen an erster Stelle.

Darüber hinaus informieren wir Sie über mögliche Eingliederungszuschüsse der Agentur für Arbeit oder anderer Kostenträger und begleiten Sie und unsere Teilnehmer auch während des Praktikums und der Probezeit.



Meist kann die Sehschädigung durch geeignete Hilfsmittel gut kompensiert werden.

Diese Hilfsmittel werden bei Praktika durch uns gestellt oder bei einer Arbeitsaufnahme durch den Kostenträger finanziert.

Letztlich zählt der Erfolg. Ihr neuer Mitarbeiter soll die Arbeiten gut erledigen können, für die er eingestellt wurde.

Wir erleben zusätzlich oft, dass sich etwas im Unternehmen zum Positiven ändert, wenn Menschen mit Sehschädigung dort arbeiten:

- Der Umgang miteinander wird respektvoller
- Die Hilfsbereitschaft untereinander wächst
- Der Respekt vor der Leistung eines behinderten Menschen lässt Kollegen wieder mehr Einsatz und Engagement zeigen



weiter sehen!

